



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
BÜRGERSCHAFTSFRAKTION IN DER HANSESTADT LÜBECK

SPD –BÜRGERSCHAFTSFRAKTION | RATHAUS | BREITE STR. 62 | 23552 LÜBECK

An alle Medien im Raum Lübeck
mit der Bitte um Veröffentlichung

Jan Lindenau
Fraktionsvorsitzender
SPD-Bürgerschaftsfraktion

Fon: 0451 – 122-1036
Fax: 0451 – 122-1030
info@jan-lindenau.de

15.09.2015

MEDIENINFORMATION

SPD-BÜRGERPRAKTIKUM FÜR WILHELM-DRÖSCHER-PREIS NOMINIERT

Das Kuratorium Wilhelm-Dröscher-Preis unter Vorsitz von Bundesministerin a.D. Heidemarie Wiecek-Zeul hat auf seiner Sitzung am 28. August 2015 über die eingereichten Bewerbungen eine intensive Diskussion geführt und unter bundesweit über 100 Bewerbungen das Bürgerpraktikum der SPD-Bürgerschaftsfraktion für den Wilhelm-Dröscher-Preis 2015 nominiert. In der Kategorie „Demokratie verwirklichen“ ist das Bürgerpraktikum eins von elf nominierten Projekten.

Jan Lindenau, Fraktionsvorsitzender der SPD in der Lübecker Bürgerschaft:

„Wir freuen uns über die Nominierung und das große Interesse an unserem Angebot. Die Anzahl der Interessierten seit dem Start des Projektes Anfang dieses Jahres ist so groß, dass wir bereits jetzt Bewerbungen für 2016 annehmen.“

Im Rahmen des Bürgerpraktikums haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit eine ehrenamtliche SPD-Kommunalpolitikerin / einen SPD-Kommunalpolitiker im Lübecker Rathaus eine Woche lang bei allen Terminen zu begleiten und bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Sie erleben die Sitzungsvorbereitungen, die Sitzungen der Bürgerschaftsgremien, die SPD-Fraktionssitzung und sonstigen Termine, die ein/e ehrenamtliche/r Kommunalpolitiker/in zu absolvieren hat und schauen hinter die Kulissen des „Politikbetriebes Lübecker Bürgerschaft“.

Wer sich für Praktikumsplätze in 2016 bewerben möchte, hat ab sofort die Möglichkeit dazu. Entweder persönlich im SPD-Fraktionsbüro im Rathaus (Tel. 0451 / 122-1035) oder online unter www.spdfraktion-luebeck.de

Die Preisverleihung findet am 12. Dezember 2015 in Berlin statt. Die SPD-Bürgerschaftsfraktion wird das Projekt vom 10. bis 12. Dezember 2015 in Berlin im Rahmen einer Ausstellung präsentieren.

Hintergrund:

Benannt ist der Preis nach dem verstorbenen ehemaligen Schatzmeister, Landtagsabgeordneten und Europäer, Wilhelm Dröscher. Seit 1982 wird der Preis vergeben. Im Rahmen von Ausstellungen wird dokumentiert, wie eine Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger zur Weiterentwicklung einer in Frieden lebenden sozialgerechten und freiheitlichen Gesellschaft gewonnen werden kann. Seit der ersten Ausschreibung trug der Preis viel dazu bei, neue Ideen und Wege bürgernahe Politik vor Ort zu entwickeln und auszubauen.

Mehr Informationen zum Wilhelm-Dröscher-Preis unter www.wilhelm-droescher-preis.de